

Flußbach – Hasborn – Niederscheidweiler – Olkenbach

Trotz zweier Autobahnquerungen und einem Steinbruch lohnenswerte Tour durch zahlreiche Bachtäler.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

Gut 24 Kilometer, 5 Stunden.

Einkehrmöglichkeiten:

-

Karte:

Eifelverein Nr. 24, Wittlicher Land.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

A1, Abfahrt Wittlich-Mitte, Richtung Wittlich. Gegenüber der Schell-Tankstelle nach rechts auf die B49 Richtung Kinderbeuren. Nach 1 Kilometer im Kreisverkehr links Richtung Hasborn und Flußbach, im Kreisverkehr unmittelbar danach nach rechts. Durch Wittlich Lûxem nach Flußbach. Parkmöglichkeit an der Kirche.

Wegbeschreibung:

Von der Kirche 150 Meter auf der Hauptstraße zurück und links vom Gasthaus in die Straße „Im Kordel“. Am letzten Haus scharf links herum, weiter durch den Rechtsbogen. An der Weggabel rechts und in den Wald ansteigen (Weg 1). Vorbei an einem Abzweig nach links. Nach ein paar Minuten rechts an einer Weide entlang und dann nach links und am oberen Rand der Weide weiter auf Weg 1 (nicht nach rechts abbiegen). Nach ein paar 100 Metern durch eine scharfe Rechtskehre, weiter aufwärts, durch eine Linkskehre und kurz danach noch einmal scharf rechts auf dem befestigten Weg 1 aufwärts. 500 Meter hinter der zweiten Rechtskehre stößt man auf einen befestigten Querweg, hier nach rechts. Etwas später durch eine Schranke und aus dem Wald heraus.

Nach links unter der Stromleitung hindurch. Vor sich hat man eine Kreisstraße, dahinter die Autobahn. Man geht vor (nicht auf) der Kreisstraße nach links und ein paar Schritte weiter wieder unter der Stromleitung hindurch zurück zum Wald. Direkt am Eingang des Waldes an einer Weggabel rechts. Rund 500 Meter durch den Wald parallel zur Kreisstraße und zur Autobahn, die man rechts von sich hört. Dann stößt man auf eine kleine Kreuzung. Wanderweg A4 kommt von gegenüber und biegt nach links ab. Hier geht man geradeaus über die Kreuzung auf Wanderweg A4. Immer geradeaus und vorbei an zwei Abzweigen nach rechts bis zur Kreisstraße. Auf der Straße 100 Meter nach links, dann bei einer Kapelle nach rechts in den Wald.

Ein kurzes Stück durch den Wald abwärts, dann tritt man bei einem Heiligenbild aus dem Wald und folgt dem asphaltierten Weg durch die Linkskurve und vorbei an einem Hochsitz. Nicht bis zur Straße, sondern etwa 100 Meter vorher nach rechts in den Wiesenweg und weiter bis Greimerath. In den Ort, bis zur Hauptstraße und auf dieser nach rechts abwärts. Gegenüber dem Bürgerhaus nach links in die St. Georgs-Straße. Rechts vorbei an der Kirche und direkt hinter dieser auf Weg 31 und 32 nach rechts auf das Feld heraus. Durch eine S-Kurve abwärts und vorbei an einem einzelnen Haus.

Weiter unten quert man den Maare-Mosel-Radweg und nimmt von den drei Wegen vor einem den linken, der rechts von einem Bach weiter abwärts führt. Im Tal den querenden Weg nach links und links von einem weiteren Bach leicht abwärts. Kurz danach nach rechts über den

Bach und den Querweg und geradeaus weiter auf Weg 32 und 52 links entlang am nächsten Bach. Ein paar Minuten später hält man sich an einer Weggabel rechts und bleibt damit näher am Bach (Achtung, der Weg ist gerade im Sommer recht überwachsen, und man kann den Abzweig leicht verpassen). Der Weg macht eine Linkskurve und führt aus dem Bachtal auf offene Weiden. An einem Quersträßchen nach rechts, dann geht man nach links die geschotterte Rampe hoch und sieht kurz danach die Autobahn vor sich. Auf dem querenden Weg nach links, dann im Rechtsbogen weiter, ein kurzes Stück parallel zur Autobahn. Nach links durch die Unterführung und man erreicht Hasborn.

Man befindet sich auf dem Mosel-Our-Weg (Hauptwanderweg des Eifelvereins, Wegzeichen offener Keil), dem man nun eine Weile folgen wird. In den Ort bis zur querenden Hauptstraße, ein paar Meter nach rechts und dann nach links in die Straße „Am Bahnhof“. Vorbei an den Sportanlagen, man quert noch einmal den Radweg und den Abzweig zum Bahnhof (links) und hält sich an der Weggabel direkt hinter der Querung rechts bzw. geradeaus. Aus dem Ort heraus, hinter dem letzten Haus nimmt man an der Weggabel den nicht befestigten Hauptwanderwegs rechts und geht ein paar Schritte an einem Zaun entlang. Links und oberhalb eines Baches abwärts. Auf einem befestigten Querweg 10 Meter nach links, dann rechts und auf dem Mosel-Our-Weg weiter abwärts. An einem weiteren Bach über eine kleine Holzbrücke, rechts vorbei an einem Rastplatz und kurz danach nicht links steil ansteigen, sondern weiter auf dem Hauptwanderweg leicht ansteigen. Bei einer Bank quert man einen Weg und geht weiter auf dem Hauptwanderweg geradeaus aufwärts. Aus dem Wald heraus und auf dem querenden Sträßchen nach rechts und nach Niederscheidweiler.

Geradeaus in den Ort, die querende Hauptstraße nach rechts und 100 Meter weiter nach links in die Hontheimer Straße. Aus dem Ort heraus und 100 Meter hinter dem Ort links Richtung Oberscheidweiler und Alfbachtal (Wegweiser). Kurz danach kommt man zu einem kleinen Klärbecken. Von den beiden Wegen vor einem nimmt man den rechten. Am rechten Rand des Tals abwärts bis zur K31, über diese hinweg und geradeaus weiter. Knapp 200 Meter weiter biegt der Weg nach rechts in das Alfbachtal. Nach ein paar Minuten, wenn man zum ersten Mal nahe am Bach ist, geht der Mosel-Our-Weg nach links ab. Hier verlässt man den Hauptwanderweg und marschiert weiter auf dem gut befestigten Spazierweg. Etwa ½ Stunde auf dem komfortablen Weg durch das Tal, dann kommt man durch eine Rechtskurve und steht ziemlich unvermittelt vor einer Abraumhalde.

Weiter auf dem Weg am Steinbruch entlang, dann auf der Zufahrt zum Steinbruch bis zur Straße und auf dieser nach links. 300 Meter die K30 entlang, dann nimmt man den Abzweig der Kreisstraße nach rechts Richtung Willwerwscheid und Diefenbach. Nach 100 Metern noch über die Brücke, dann direkt nach links. Kurz hinter der Brücke nach rechts den geschotterten Weg aufwärts, durch die Linkskurve und dann auf halber Höhe Richtung Süden durch das nun breitere Alftal. Man erreicht einen Querweg und geht nach links bzw. geradeaus. Leicht abwärts, dann kommt von scharf rechts ein Weg hinzu. Links liegt die Kraulsmühle. Kurz danach öffnet sich nach rechts ein kleines Seitental, in das man einbiegt (Weg 22, Wegweiser Fluhsbach).

Nach gut 10 Minuten, ungefähr auf Höhe einer Wellblechhütte auf der linken Seite, geht der Wanderweg nach scharf rechts aufwärts in den Wald. Kurz danach geht es wieder scharf links herum, und man steigt auf dem befestigten Weg weiter an (vorbei an einem Abzweig nach rechts). Nach noch einmal 10 Minuten hat man einen Zwischengipfel erreicht. Bei einem Anfahrtspunkt für Rettungsfahrzeuge kommt von links ein Weg hinzu. Geradeaus weiter, durch die Rechtskurve. Dann biegt der Weg wieder nach links ein und führt nach ein paar Minuten aus dem Wald. Man sieht die Autobahn vor sich, geht bis zu einem Sträßchen und

dann nach links. Ein paar Schritte weiter nach rechts und über die Autobahn. Nun kann man dem Sträßchen zurück nach Flußbach folgen oder man geht abwärts über die Wiese und dann nach links in den Ort und weiter auf der Hauptstraße zurück zum Parkplatz.



